

Der April-Newsletter

In eigener Sache:

Datenerhebung zur Forschungsleistung an der Bauhaus-Universität Weimar

Die Bauhaus-Universität Weimar möchte im Sommer 2015 die Mitgliedschaft in der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) beantragen. Die Darstellung der Forschungsaktivitäten an der Universität ist hierfür die wichtigste Voraussetzung. Neben zentral erfassten Forschungsleistungen werden auch individuelle Angaben aus den Professuren benötigt. Im April wird deshalb an jede Professur vom Dezernat Forschung eine Abfrage versendet, die von der Professur ausgefüllt werden soll. Analog zu den Anforderungen der DFG liegt der Fokus der Erhebung auf Publikationen, Forschungsaktivitäten, Tagungs- oder Konferenzbeiträgen und besonderen Auszeichnungen.

Das Rektorat und das Dezernat Forschung bitten um Ihre Mitarbeit bei der Erhebung der Daten und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung.

Veranstaltung: Erfolgreiche Antragstellung im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“

Mittwoch, 29. April 2015, 13:30 Uhr – 15 Uhr, Coudraystraße 11C, HS 1

Das Dezernat Forschung gibt bei dieser Veranstaltung einen Einstieg in die Ziele und die Struktur des neuen Rahmenprogrammes für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission. Nach einer allgemeinen Einführung werden anhand ausgewählter Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden unterschiedliche Aspekte der Beteiligung und Antragstellung in HORIZON 2020 diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit keinen oder wenig Erfahrungen mit der Beantragung von Forschungsprojekten im HORIZON 2020.

Es wird um Anmeldung bis Donnerstag, 23. April 2015 (dezernat.forschung@uni-weimar.de) gebeten.

Übersicht

1. Ausschreibungen national

- **BMBF: Stadtklima im Wandel**
- **BMBF: Nachhaltige Transformation urbaner Räume**
- **BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+**
- **BMBF: Erkennung und Aufklärung von IT-Sicherheitsvorfällen**
- **BMBF: Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Kolumbien**
- **BMBF: Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für universitäre Sammlungen**
- **BMBF/MOST: The German-Israeli Water Technology Cooperation Program**
- **BMBF: Förderung von Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen ("Travelling Conferences") zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Südostasien**
- **DFG/Belmontforum: Gemeinsames Forschungsprogramm zu Auswirkungen des Klimawandels in Bergregionen**

- **BMWi:** "Elektromobilität - Positionierung der Wertschöpfungskette" (ELEKTRO POWER II)
- **VolkswagenStiftung:** Wissenschaft und Datenjournalismus
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

- **Bauhaus-Universität Weimar:** Kreativfonds
- **Bauhaus-Universität Weimar:** Frauenförderfonds

3. Preise

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

- **ERA-Net BIODIVERSA:** Neue Ausschreibung Mai 2015 angekündigt
- **M-ERA.Net:** Transnationale Verbundprojekte im Bereich der Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie
- **HORIZON 2020/LEIT:** Joint Undertaking ECSEL veröffentlicht Ausschreibung für 2015
- **HORIZON 2020:** Joint Undertaking SESAR veröffentlicht Exploratory Research H2020 Call
- **EUREKA:** Transnationale Verbundprojekte mit Ländern der Donau-Region
- **HORIZON 2020:** Gesamtübersicht der geöffneten Calls
- **HORIZON 2020/Excellent Science:** Marie Skłodowska Curie Individual Fellowships
- **EU-Sonstiges:** Stipendienangebote für Nachwuchswissenschaftler/-innen
- **EU-Sonstiges:** Ukraine ist assoziiertes Partnerland in Horizont 2020
- **EU-Sonstiges:** Europäische Kommission führt Konsultation zur Evaluierung von FP7 durch
- **EU-Sonstiges:** Marie Skłodowska-Curie Musterarbeitsverträge für Horizon 2020 veröffentlicht
- **EU-Sonstiges:** Deutsche Version des Model Grant Agreements
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international

5. Interne Veranstaltungen

- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

6. Externe Veranstaltungen

- **14.-15. April 2015:** ECSEL Consortium Building Event 2015
- **22. April 2015:** Infoveranstaltung „Fördermöglichkeiten für Kooperationen mit Einrichtungen in Nordafrika und im Nahen und Mittleren Osten“
- **11. Juni 2015:** Kontaktbörse HORIZON 2020
- **15. Juni 2015:** Antragswerkstatt FET Open - Future and Emerging Technologies
- **20.-22. Oktober 2015:** ICT 2015 Konferenz in Lissabon: Ausstellung und Netzwerk-Session geöffnet
- Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

7. Fachmessen

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

- **Konstruktive Lösung zur mechanisch-chem. Verankerung d. Sturmsicherung in Betondachstein**

- **PEB - Plattenförmige Produkte auf Basis von energieeffizienten Calciumsulfat-Komposit-Bindemitteln mit hoher Dauerhaftigkeit; Wissenschaftliche Begleitung und Bindemittelkonzeption**
- **Forschergruppe FOR1498 – 2. Förderperiode „Alkali-Kieselsäure-Reaktionen in Betonbauteilen bei gleichzeitiger zyklischer Beanspruchung und externer Alkalizufuhr“**

1. Ausschreibungen national

BMBF: Stadtklima im Wandel

Einreichungsfrist: 8. Juni 2015

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26297.php>

Ziel der Fördermaßnahme ist die Entwicklung eines leistungsstarken, innovativen und gut anwendbaren Stadtklimamodells für eine moderne Stadtplanung sowie die Entwicklung eines Planungswerkzeugs, das den Bedürfnissen der Praxis gerecht wird. Berücksichtigt werden soll die Simulation von allen relevanten Klimavariablen für eine Stadt wie thermische Komfortindizes (gefühlte Temperatur), Ausbreitung von Luftschadstoffen aber auch von Parametern, die deutlich machen, welchen Einfluss Häuserbegrünungen oder Straßenbegleitgrün auf das lokale Klima haben.

Im Rahmen der Fördermaßnahme "Stadtklima im Wandel" sollen folgende Themenkomplexe bearbeitet werden:

- Auswirkungen des Klimawandels auf urbane Bereiche, Identifizierung und Spezifizierung von Trends.
- Stadtentwicklungsstrategien, die Klimaanpassung und Klimaschutz zur Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels auf Städte berücksichtigen.
- Klimaszenarienanalyse für Städte und Verbesserung von mikro- und mesoskaligen Klimamodellen mit Hilfe von neuen leistungsfähigen Stadtklimamodellen.
- Praxis- und Anwendertauglichkeit von Stadtklimamodellen und Stadtentwicklungskonzepten.
- Innovative Technologien und Dienstleistungen (sozio-technische Systeme) für nachhaltiges Stadtmanagement; hier soll auch Technikfolgenabschätzung eingehen.

Im Rahmen dieser Bekanntmachung sollen drei Module gefördert werden:

- "Entwicklung eines leistungsstarken Stadtklimamodells" (Modul A),
- "Evaluierung von Stadtklimamodellen" (Modul B),
- "Überprüfung der Praxis- und Nutzertauglichkeit von Stadtklimamodellen für eine klimawandelgerechte Stadtentwicklung" (Modul C).

Gefördert werden Forschungsnetzwerke/Verbundvorhaben, die auf die Themen der drei Module ausgerichtet sind und diese beispielhaft in besonders geeigneten Städten zur Beantwortung der relevanten Fragestellungen bearbeiten.

BMBF: Nachhaltige Transformation urbaner Räume

Einreichungsfrist: 15. Juni 2015

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26507.php>

Ziel der Fördermaßnahme ist es, durch gesellschaftsbezogene inter- und transdisziplinäre Forschungsprojekte

Vorschläge für Transformationsprozesse in urbanen Räumen zu entwickeln und gemeinsam mit der Praxis zu erproben, die dem Leitbild der Nachhaltigen Entwicklung verpflichtet sind.

Aus der Perspektive einer gesellschaftswissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung, die die Natur- und Ingenieurwissenschaften (Interdisziplinarität) sowie Erkenntnisse und Problemstellungen der Praxis (Transdisziplinarität) einbezieht und ihnen gegenüber offen und anschlussfähig ist, können Forschungsbeiträge zu folgenden Themenbereichen geliefert werden:

- A. Transformationsmanagement, Governance und Partizipation: Gestaltung des Wandels gemeinsam mit Bürgern und Zivilgesellschaft.
- B. Wandel städtischer Wirtschaftsstrukturen: Optionen und Potenziale einer nachhaltigen Entwicklung.
- C. Sozial-ökologische Transformation städtischer Infrastrukturen und Resilienz: Potenziale und Risiken integrierter Versorgungssysteme.
- D. Städtisches Leben und Urbanität: Den demographischen Wandel gestalten, soziale, ökologische und kulturelle Chancen in Quartieren und Stadtteilen nutzen, alternative räumliche Nutzungskonzepte entwickeln.

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Einreichungsfrist: Antragstellung laufend möglich, einstufiges Förderverfahren

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26079.php>

Gegenstand der Förderung sind Vorhaben aus allen Forschungsbereichen, die die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch unter Beweis stellen und sich in der Validierungsphase (siehe Nummer 1.1) befinden. Es sollen insbesondere Vorhaben gefördert werden, deren Ergebnisse zu signifikanten Innovationen (Innovationshöhe) führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial aufweisen.

Die Vorhaben können beispielsweise folgende Validierungstätigkeiten umfassen:

- Untersuchungen zum Nachweis der Machbarkeit,
- Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis der Tauglichkeit und Akzeptanz,
- anwendungsorientierte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder zur Anpassung an neue Anwendungsbereiche,
- bewertende Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials sowie
- Schutzrechtanalyse und -sicherung.

Mit Abschluss der Validierungstätigkeiten sollen alle für die anschließende Verwertungs- bzw. Anwendungsphase erforderlichen Nachweise erbracht sein.

Es können sowohl Einzelvorhaben als auch Verbundprojekte gefördert werden.

BMBF: Erkennung und Aufklärung von IT-Sicherheitsvorfällen

Einreichungsfrist: 5. Juni 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26402.php>

Gegenstand der Förderung bilden Verfahren zur Erkennung von IT-Angriffen, insbesondere durch Anomalieanalysen, sowie die Aufklärung von IT-Sicherheitsvorfällen durch neue Methoden der IT-Forensik. Im Fokus stehen sowohl über Jahre gewachsene Bestandssysteme in Industrie- und Office-IT wie auch neue und dynamische IT-

Systeminfrastrukturen, die durch Cloud-Computing, mobile Geräte, "Bring your own device", virtualisierte Arbeitsumgebungen und Netzwerke charakterisiert sind.

BMBF: Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Kolumbien

Einreichungsfrist: 15. Mai 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26294.php>

Gefördert wird die Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Kolumbien, durch die Unterstützung des Wissenschaftleraustausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung.

Schwerpunktbereiche der Bekanntmachung sind:

- Biotechnologie
- Biodiversität
- Meeresforschung
- Gesundheitsforschung

BMBF: Vernetzen – Erschließen – Forschen. Allianz für universitäre Sammlungen

Einreichungsfrist: 20. August 2015 (Vorhabenbeschreibung)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26611.php>

Die Förderung ist explizit darauf angelegt, eine Verbesserung der Situation der universitären Sammlungen vor Ort herbeizuführen und zugleich ihr Nutzungspotential in Forschungs- sowie Lehrkontexten exemplarisch zu erproben. Der Förderbedarf leitet sich insofern aus dem status quo der Sammlungen und den geplanten Verwertungsformaten ab.

Förderfähig sind innovative, auch standortübergreifende Verbundvorhaben zwischen universitären Sammlungen und Museen, Hochschulen oder anderen Forschungseinrichtungen. Im Verbundvorhaben können spezifische Bestände einer oder mehrerer beteiligter universitärer Sammlungen (auch unterschiedlicher Universitäten) durch die Einstellung geeigneten Personals exemplarisch sowie fokussiert auf die in der Bekanntmachung genannten Förderziele bearbeitet werden.

BMBF/MOST: The German-Israeli Water Technology Cooperation Program

Einreichungsfrist: 14. Mai 2015, 15:00 Uhr

Link: http://www.deutsch-israelische-zusammenarbeit.de/media/content/ISR-Call_for_2015.pdf

The research shall focus on solutions to the water problems in Israel and its direct neighbourhood and/or Germany. The research should be multidisciplinary and be potentially applicable to the needs of the water sector. In addition to scientific partners, projects should preferably include industrial partners as well as related stakeholders.

BMBF: Förderung von Vernetzungs- und Sondierungsreisen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen ("Travelling Conferences") zum Aufbau von Kooperationen mit Partnern in Südostasien

Einreichungsfrist: 8. Mai 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.internationales-buero.de/de/7226.php>

Schwerpunkt der Förderung sind Konzeption und Durchführung von sogenannten „Travelling Conferences“, auf denen deutsche Experten und Nachwuchswissenschaftler zu aktuellen Forschungsthemen an Standorten in bis zu drei der unten aufgeführten Zielländer referieren; die Veranstaltungen sollen Plattformen bilden, um

- die Leistungsfähigkeit der deutschen Natur- und Ingenieurwissenschaften zu präsentieren,
- Themen von beidseitigem Interesse zu diskutieren und
- bestehende und neue Partnerschaften aus- bzw. aufzubauen.

Bei der Vorauswahl der Standorte sollte das strategische Potential der Partner, auch im Hinblick auf mögliche Forschungskooperationen und unter Einbindung von Unternehmen vor Ort, berücksichtigt werden. Um eine Breitenwirkung zu erzielen, soll die „Travelling Conference“ in möglichst bis zu drei der unten aufgeführten Zielländer stattfinden.

DFG/Belmontforum: Gemeinsames Forschungsprogramm zu Auswirkungen des Klimawandels in Bergregionen

Einreichungsfrist: 1. Juni 2015 (Pre-Proposal), zweistufig, 2. Stufe: 30. Oktober 2015

Link: <https://bfgo.org/calls/index.jsp#mountains2015>

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) participates in a call of the Belmont Forum on „Mountains as Sentinels of Change“. The Belmont Forum is a group of the world's major and emerging funders of global environmental change research and international science councils.

Five main themes have been identified that characterise the "Mountains as Sentinels of Change" Collaborative Research Action (CRA) call. The themes of the call are:

▪ **Theme 1: Drivers of Change**

The variety of natural and anthropogenic drivers that generate the observed and expected environmental changes in the mountains.

▪ **Theme 2: Ecosystems and Biodiversity**

The changes in ecosystem functions in response to drivers and the relationships between biodiversity and ecosystem services.

▪ **Theme 3: Water**

The mountain water resources and the changes in water availability due to environmental changes related to the different driving factors.

▪ **Theme 4: Hazards, Vulnerability and Risks**

The hazards that affect mountain regions and their impacts; the vulnerability of natural and human systems to drivers of change and impacts on society; the aggregated and cascading effects of multiple hazards.

▪ **Theme 5: Adaptation and Resilience**

The adaptation and mitigation strategies and implications for future generations, economies and environments.

Contact information for Germany: Dr. Harald Leisch, Programme Director, DFG, Tel.: +49 228 885-2862,

Email: Harald.Leisch@dfg.de

BMWi: "Elektromobilität - Positionierung der Wertschöpfungskette" (ELEKTRO POWER II)

Einreichungsfrist: 29. April 2015, 12:00 Uhr

Link: <http://www.bmwi.de/DE/Service/ausschreibungen,did=696172.html>

Zentrales Ziel der Förderbekanntmachung ist die Stärkung der elektromobilen Wertschöpfungsketten aus industrie-politischer Sicht. Entsprechend sollen die etablierte Zusammenarbeit von Leitbranchen und Wissenschaft intensiviert und die Vernetzung zwischen den einzelnen Branchen gestärkt werden. Die FuE-Vorhaben sollen dazu beitragen, die Gesamtsystemkosten der Elektromobilität zu verringern, Hürden bei der Industrialisierung der neuen Technologie zu senken, Kaufhemmnisse abzubauen und die Elektromobilität wirtschaftlich in die Energiewende zu integrieren.

Gefördert werden im vorwettbewerblichen Bereich liegende Verbundvorhaben.

VolkswagenStiftung: Wissenschaft und Datenjournalismus

Einreichungsfrist: 15. Juni 2015

Link: <http://www.volksstiftung.de/datenjournalismus.html>

Im Rahmen der Ausschreibung können kooperative Forschungs- und Rechercheprojekte beantragt werden, die von mindestens einer Person aus der Wissenschaft und einer aus dem Journalismus gemeinsam durchgeführt werden. Die Projekte sollen in einem Zeitraum von sechs bis neun Monaten abgeschlossen werden können und einen Mehrwert für beide Seiten, die Wissenschaft und den Datenjournalismus, versprechen. Beantragt werden können bis zu 100.000 Euro für Stellen, Forschungs- bzw. Recherche stipendien, Reisen und Sachmittel.

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen – national

DFG: Kolleg-Forschergruppen in den Geisteswissenschaften

Einreichungsfrist: 15. April 2015 (Antragsskizzen), Einreichung muss fachliche Beratung voraus gehen

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_10/index.html

DFG/ Villa Vigoni: Villa Vigoni-Gespräche

Einreichungsfrist: 15. April 2015

Link: http://villavigoni.it/page.php?sez_id=11&pag_id=68&ed_kind=2&lang_id=4

VolkswagenStiftung: Trilaterale Partnerschaften – Kooperationsvorhaben zwischen Wissenschaftler(inne)n aus der Ukraine, Russland und Deutschland

Einreichungsfrist: 30. April 2014, Link:

Link: <http://www.volksstiftung.de/foerderung/internationales/ausschreibung-trilaterale-partnerschaften.html>

DFG: "Design for Future – Managed Software Evolution" (SPP 1593)

Einreichungsfrist: 6. Mai 2015,

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/ausschreibungen/info_wissenschaft_15_01/index.html

VolkswagenStiftung: "Originalitätsverdacht?" Neue Optionen für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Einreichungsfrist: 12. Mai 2015, Link: <http://www.volksstiftung.de/originalitaetsverdacht.html>

BMBF: "Open Photonik" im Rahmen des Programms "Photonik Forschung Deutschland"

Einreichungsfrist: 18. Mai 2015 (Projektskizzen)

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/25634.php>

BMBF: KMU-innovativ: Ressourcen- und Energieeffizienz

Einreichungsfrist: Stichtage je 15. April und 15. Oktober (Skizzen), Link: <http://www.bmbf.de/de/20651.php>

BMBF: KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Einreichungsfrist: laufend bis 15. Oktober 2017, Bewertungsstichtage jeweils 15. April und 15. Oktober eines Jahres (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26222.php>

BMWi: Schaufenster intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende

Einreichungsfrist: 31. Mai 2015, Link: <http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/B/bekanntmachung-foederung-schaufenster-intelligente-energie-digitale-agenda-fuer-die-energiewende,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

DFG: Priority Programme „Topological Engineering of Ultra-strong Glasses“ (SPP 1594)

Einreichungsfrist: 10. Juni 2015

Link: http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_14_48/index.html

VolkswagenStiftung: Symposien und Sommerschulen

Einreichungsfrist: Sommerschulen: jederzeit, Symposien: nächster Stichtag 1. Juli 2015

Link: <http://www.volkswarenstiftung.de/index.php?id=160>

BMBF: Förderung von Maßnahmen für den Forschungsschwerpunkt "Arbeit in der digitalisierten Welt"

Einreichungsfrist: 15. Juli 2015 (Projektskizzen), Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26236.php>

BMBF: "r+Impuls - Innovative Technologien für Ressourceneffizienz - Impulse für industrielle Ressourceneffizienz"

Bewertungsstichtage für Projektskizzen: 1. März 2016 (13.00 Uhr), Link:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/24623.php>

BMWi: Forschungsförderung im 6. Energieforschungsprogramm „Forschung für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung“

Einreichungsfrist: Richtlinie vorauss. gültig bis 31. Dezember 2018, Skizzeneinreichungen laufende möglich

Link: <http://bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/B/bekanntmachung-forschungsfoerderung-im-6-energieforschungsprogramm,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>

BMBF: Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung – VIP+

Einreichungsfrist: Antragstellung laufend möglich, einstufiges Förderverfahren

Link: <http://www.bmbf.de/foerderungen/26079.php>

2. Ausschreibungen - Bauhaus-Universität Weimar

Bauhaus-Universität Weimar: Kreativfonds

Einreichungsfrist: 30. April 2015

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/foerdermoeglichkeiten/uni-interne-foerdermoeglichkeiten/kreativfonds/>

Mit dem Kreativfonds werden an der Bauhaus-Universität Weimar künstlerisch-gestalterische Projekte gefördert. Künstlerische und gestalterische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Professorinnen und Professoren können eigene Vorhaben entwickeln und realisieren, die über den curricularen Kontext hinausgehen. In der Wahl der angestrebten Projektformate sind die Antragstellerinnen und Antragsteller frei. Auch zwischenfachliche Konzepte zwischen Kunst, Gestaltung und Wissenschaft und gemeinsame Anträge mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sind möglich. Der Projektcharakter der Vorhaben soll grundsätzlich im Vordergrund stehen, ausschließlich auf Ausstattung zielende Anträge fallen nicht in den Kreativfonds.

Die Ausschreibung unterliegt dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

Bauhaus-Universität Weimar: Frauenförderfonds

Einreichungsfrist: 30. April 2015

Link: <http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/struktur/zentrale-einrichtungen/gleichstellungsbuero/interne-foerderprogramme/frauenfoerderfonds/>

In Übereinstimmung mit dem Gleichstellungskonzept der Bauhaus-Universität Weimar sollen die Mittel vorrangig für Projekte zur Verankerung des Gender Mainstreaming-Prinzips und für die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchses eingesetzt werden.

Die Antragsrunde unterliegt dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung.

3. Preise

Weitere aktuelle Ausschreibungen finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#) in der Rubrik Ausschreibungen - Preise.

Demnächst ablaufende Fristen:

- **Stuttgarter Oberflächentechnik-Preis »DIE OBERFLÄCHE 2015«**, Einreichungsfrist: 22. April 2015
- **Karl Heinz Beckurts-Preis**, Nominierungsfrist: 13. Mai 2015 (Eigenbewerbung nicht möglich, Nominierung über die Universitätsleitung, Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, bis 24. April 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Bundespreis Ecodesign**, Anmeldefrist: 2. Februar bis 27. April 2015
- **Helene-Lange-Preis**, Einreichungsfrist: 20. Januar 2015 bis 30. April 2015
- **Annelies Maier-Forschungspreis**, Nominierungsfrist: 30. April 2015 (Eigenbewerbung nicht möglich, Vollständige Unterlagen, gemäß Preisausschreibung, bis 16. April 2015 an das Dezernat Forschung)
- **Thüringer Innovationspreis 2015**, Einreichung: 31. Mai 2015
- **Deutscher Mustererkennungspreis 2015**, Einreichungsfrist: 31. Mai 2015

- **Werner Lehmann-Preis** - Wissenschaftspreis vom Verband der Privaten Bausparkassen, Einreichungsfrist: 31. Juli 2015

4. Neues zu HORIZON 2020 und anderen EU-Programmen

ERA-Net BIODIVERSA: Neue Ausschreibung Mai 2015 angekündigt

Einreichungsfrist: voraussichtlich November 2015

Link: <http://www.biodiversa.org/762>

Das bereits in FP7 geförderte ERA-NET BIODIVERSA wird mit Horizon 2020 Mitteln ab 2015 weiterfinanziert und plant für Mai 2015 eine neue Ausschreibung zu folgenden Themen:

- Theme 1: Understanding and managing the biodiversity dynamics of soils and sediments to improve ecosystem functioning and delivery of ecosystem services
- Theme 2: Understanding and managing biodiversity dynamics in land-, river- and sea-scapes (habitat connectivity, green and blue infrastructures, and naturing cities) to improve ecosystem functioning and delivery of ecosystem services

Das Gesamtbudget für den geplanten Call beträgt 30 Mio. Euro.

M-ERA.Net: Transnationale Verbundprojekte im Bereich der Materialwissenschaften und Werkstofftechnologie

Einreichungsfrist: 9. Juni 2015

Link: <http://www.m-era.net/joint-call-2015>

M-ERA.NET is a European network of public funding organisations and funding programmes on materials science and engineering, for the benefit of the European industry and society. The M-ERA.NET network consists of 25 European countries and 36 funding organisations. The aim of the call is to fund transnational high risk R&D projects addressing Materials Science and Engineering including micro and nano technologies, production processes and technologies. Funding is offered to innovative projects focusing on

- Integrated Computational Materials Engineering
- New Surfaces and Coatings
- High performance synthetic and biobased composites
- Materials for Sustainable and Affordable Low Carbon Energy Technologies
- Tailoring of bioactive material surfaces for health applications
- Materials for additive manufacturing

Eine ausführlichere Beschreibung der ausgeschriebenen Themen und des Antragsverfahrens finden Sie im Leitfaden für Antragsteller. Beachten Sie bitte die jeweiligen nationalen Bedingungen. Für Deutschland gilt:

Verbundprojekte der angewandten Forschung mit deutscher Beteiligung werden zu den Themenfeldern 2, 4 und 6 im Rahmen des BMBF Programmes „Photonik Forschung Deutschland“ gefördert, jedoch ausschließlich im Hinblick auf die Schwerpunkte Phontonik (Materialien und Technologie). Im Rahmen des BMBF-Programmes „PROmorgen“ werden Verbundprojekte der angewandten Forschung mit deutscher Beteiligung in dem Themenfeld 6 „Materials for additive manufacturing“ gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.m-era.net/joint-call-2015/germany-programmes/germany-vdi-tz>

<https://www.m-era.net/joint-call-2015/germany-programmes/germany-ptka>

HORIZON 2020/LEIT: Joint Undertaking ECSEL veröffentlicht Ausschreibung für 2015

Einreichungsfrist: 12. Mai 2015 (Projektskizze), 2. Stufe: 8. September 2015

Link:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ecsel-2015-1-ria-two-stage.html> (Research and Innovation Actions-RIA)

und

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ecsel-2015-2-ia-two-stage.html> (Innovation Actions-IA)

Das Gemeinsame Unternehmen ECSEL ('**Electronic Components and Systems for European Leadership**' Joint Undertaking) hat am 17. März zwei Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen veröffentlicht. Das Antragsverfahren für beide Aufrufe ist zweistufig: Stufe 1 - Project Outline (obligatorisch), Stufe 2 - Full Project Proposal. Nur Antragsteller, welche eine Projektskizze in der ersten Stufe eingereicht haben, können einen vollständigen Projektvorschlag einreichen.

Die Aufrufe adressieren folgende Anwendungsbereiche:

- Smart Mobility
- Smart Society
- Smart Energy
- Smart Health
- Smart Production
- Semiconductor Process, Equipment and Materials
- Design Technology
- Cyber-physical Systems
- Smart Systems Integration

Im ECSEL JU Work Plan 2015 werden die Details der Themen beschrieben, ebenso die Teilnahmebedingungen und Fördermodalitäten. Alle ausschreibungsrelevanten Dokumente stehen über das Participant Portal zur Verfügung.

Antragsteller müssen vor der Einreichung von Anträgen die verantwortlichen nationalen Einrichtungen des jeweiligen Mitgliedstaates kontaktieren, um die Förderfähigkeit und Konditionen für den Erhalt nationaler Fördermittel zu überprüfen. Die nationalen Ansprechpartner für das ECSEL JU Programm sind im Annex G des ECSEL JU Workplan 2015 gelistet. Für Deutschland (S. 48, Annex G) sind die Ansprechpartner beim DLR und VDI/VDE angesiedelt: <http://www.ecsel-ju.de/>

Aktuelle Informationen zu den Aufrufen und Gelegenheit zur Vernetzung bietet das ECSEL Consortium Building Event 2015 am 14.-15. April 2015 in Brüssel (http://ecsel.eu/web/events/Consortium_Building_Event.php)

HORIZON 2020: Joint Undertaking SESAR veröffentlicht Exploratory Research H2020 Call

Einreichungsfrist: 24. Juni 2015

Link: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/16072-sesar-01-2015.html#tab1>

SESAR ist eine Public-Private-Partnership und vereint relevante Stakeholder im Bereich des Luftfahrtmanagements. Mitglieder sind die Europäische Kommission, EUROCONTROL und Industrieunternehmen. Zum erwarteten IMPACT der Projekte heißt es in der Ausschreibung u.a.:

„This research will be expected to demonstrate and quantify the potential for higher levels of automation to provide benefits in safety, capacity, efficiency and security of ATM operations. Potential for improved cost-effectiveness or contributions to decision-support techniques notably during emergency situations may also be important outcomes.“

EUREKA: Transnationale Verbundprojekte mit Ländern der Donau-Region

Einreichungsfrist: 30. April 2015

Link: <http://www.eurekanetwork.org/danube-region-call-for-projects>

Elf EUREKA-Mitgliedsländer aus dem Donauraum haben einen gemeinsamen themenoffenen Aufruf zur Einreichung innovativer Projekte ziviler Natur gestartet (Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Österreich, Kroatien, Montenegro, Ungarn, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechische Republik). Projektkonsortien müssen aus mindestens je einem Teilnehmer aus zwei verschiedenen teilnehmenden Ländern bestehen.

Für Antragsteller aus Deutschland ist geplant, dass ein Förderantrag im Programm ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand), das kleine und mittlere Unternehmen (KMU) als Hauptprojektteilnehmer adressiert, gestellt wird. Antragsberechtigt in ZIM sind Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Kooperation mit einem deutschen KMU. Grundsätzlich kommen alle Fördergeld verwaltenden Organisationen auf nationaler und auf regionaler Ebene für eine Antragstellung in Betracht. **Auch die Eigenfinanzierung der Projektbeteiligung ist jederzeit möglich.** Antragsteller außerhalb Deutschlands unterliegen eigenen Förderrichtlinien.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.eureka.dlr.de/de/139.php>

HORIZON 2020: Gesamtübersicht der geöffneten Calls

Eine Gesamtübersicht zu den derzeit geöffneten Aufrufen im HORIZON 2020 finden Sie hier:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

Zudem empfehlen wir Ihnen, sich für fachspezifische Informationen für die Newsletter der jeweiligen Nationalen Kontaktstellen zu registrieren. Eine Übersicht finden Sie hier:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks.htm>

HORIZON 2020/Excellent Science: Marie Skłodowska Curie Individual Fellowships

Einreichungsfrist: 10. September 2015

Link: <https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-if-2015.html>

Gefördert werden ein- bis dreijährige Forschungsaufenthalte in einem EU bzw. Assoziierten Staat (European Fellowships). Auch Aufenthalte an Einrichtungen in Ländern außerhalb der EU sowie Aufenthalte von Gastwissenschaftler/innen aus Drittstaaten in der EU sind möglich (Global Fellowship). Die Stipendien richten sich an promovierte Nachwuchswissenschaftler/innen (als gleichwertiges Kriterium gilt eine vierjährige Vollzeittätigkeit in der Forschung).

Die Forscherinnen und Forscher erhalten ein Grundgehalt (4.650 Euro pro Monat, angepasst an das jeweilige Zielland) zzgl. einer Mobilitäts- (600 Euro pro Monat) und ggf. Familienpauschale (500 Euro pro Monat). Die Einrichtung erhält eine Pauschale für Sachmittel (800 Euro pro Monat) sowie für Management und Overheads (650 Euro pro Monat).

Bitte beachten Sie, dass es sich beim Gehalt um das Arbeitgeberbrutto handelt. Das Arbeitnehmernetto entspricht (in Deutschland) ca. einer TV-L E13 Stufe 3. Bitte beachten Sie zudem die Mobilitätsregel für alle Fellowships: In den letzten drei Jahren vor der Deadline dürfen Sie nicht länger als zwölf Monate im Land der Gasteinrichtung gelebt oder gearbeitet haben. Ausgenommen ist nur die Rückkehrphase der Global Fellowships. Der Antrag wird offiziell durch den wissenschaftlichen Betreuer der jeweiligen Gasteinrichtung eingereicht (bei den Global Fellowships die Rückkehreinrichtung in Europa) eingereicht. Nehmen Sie daher bitte frühzeitig Kontakt mit Ihrem Betreuer auf.

EU-Sonstiges: Stipendienangebote für Nachwuchswissenschaftler/-innen

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler können sich direkt bei den Marie-Curie Netzwerken des 7. Forschungsrahmenprogramms und den Marie-Skłodowska-Curie Netzwerken in Horizon 2020 um eine Stelle bzw. ein Stipendium bewerben. Die aktuellen Stellenangebote in Marie-Curie Projekten finden Sie unter dem angegebenen Link.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://ec.europa.eu/euraxess/index.cfm/jobs/index>

EU-Sonstiges: Ukraine ist assoziiertes Partnerland in Horizont 2020

Am 20. März 2015 wurde in Kiew ein Abkommen zur Assozierung der Ukraine mit Horizont 2020 unterzeichnet. Damit haben Antragstellende aus der Ukraine Zugang zum gesamten Spektrum der Tätigkeiten, die im Rahmen von Horizont 2020 finanziert werden. Horizont 2020 ist das erste EU-Programm, zu dessen Teilnahme sich die Ukraine seit Beginn der vorläufigen Anwendung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine entschieden hat. Bereits jetzt können sich ukrainische juristische Personen an allen Maßnahmen von Horizont 2020, die aus dem Haushalt 2015 finanziert werden, beteiligen, da die Assozierung für die Jahre 2015-2020 gilt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/3cpart/h2020-hi-list-ac_en.pdf

EU-Sonstiges: Europäische Kommission führt Konsultation zur Evaluierung von FP7 durch

Die Konsultation richtet sich an alle Bürger und Organisationen, insbesondere an Forschungseinrichtungen und Hochschulen, Unternehmen, politische Entscheidungsträger, Behörden und zivilgesellschaftliche Organisationen. Themen der Befragung sind u.a. die Wirksamkeit des Rahmenprogramms und der durchgeföhrten Vereinfachungsmaßnahmen sowie Auswirkungen auf die einzelnen Teilbereiche des Europäischen Forschungsraums. Die Konsultation ist noch bis 22. Mai 2015 geöffnet. Zur Konsultation:

http://ec.europa.eu/research/consultations/fp7-ex-post-evaluation-2015/consultation_en.htm

EU-Sonstiges: Marie Skłodowska-Curie Musterarbeitsverträge für Horizon 2020 veröffentlicht

Die neuen Musterarbeitsverträge für die Anstellung von Marie S.-Curie Fellows an deutschen Gasteinrichtungen im Rahmen von Horizon 2020 stehen nun auf der KoWi Webseite zur Verfügung. Die Vertragsmuster sollen Hilfestellung bei der Ausarbeitung Marie S.-Curie-spezifischer Arbeitsverträge bieten. Die Musterarbeitsverträge wurden inhaltlich an die Vorgaben aus Horizon 2020 angepasst, ähneln in ihrer Struktur jedoch stark den bekannten Mustern aus FP7. Eine juristische Prüfung sollte von der anstellenden Einrichtung bei Verwendung der Muster in jedem Fall vorgenommen werden. Die Vertragsmuster wurden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Nationalen Kontaktstelle Mobilität bei der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), der Universität Bonn/Euroconsult, der Universität Duisburg-Essen, der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), der Helmholtz-Gemeinschaft sowie KoWi entwickelt.

Weitere Informationen: http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabcid-266/1013_read-931/

EU-Sonstiges: Deutsche Version des Model Grant Agreements

Die Europäische Kommission hat Übersetzungen des General Model Grant Agreement (Muster-Finanzhilfevereinbarung für Verbundforschungsprojekte) in Horizon 2020 ins Deutsche sowie weitere Amtssprachen der Europäischen Union veröffentlicht. Darüber hinaus liegen Übersetzungen für das Model Grant Agreement der Phase 1 des KMU-Instruments vor. Die deutsche Version findet sich hier:

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/mga/gga/h2020-mga-gga-multi_v2.0_de.pdf

Erinnerung an bereits veröffentlichte Ausschreibungen - international**EU/BMWi: ERA-NET MARTEC II: Transnationalen Aufruf 2015**

Einreichungsfrist: 29. April 2015

Link: <http://www.martec-era.net/opencall> oder <https://www.ptj.de/news/martec-call-2015>

Creative Europe: Ausschreibungen im Bereich Kultur 2015**Europäische Kooperationsprojekte:**

Einreichungsfrist: 7. Oktober 2015, Link: <http://www ccp-deutschland.de/kooperationsprojekte-bereich-1.html>

HORIZON 2020/Excellent Science: ERC-Advanced Grants

Einreichungsfrist: 2. Juni 2015 (einstufig), Begutachtungsverfahren (zweistufig)

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/9098-erc-adg-2015.html>

HORIZON 2020/Excellent Science: Marie Skłodowska-Curie Actions - RISE

Einreichungsfrist: 28. April 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-msca-rise-2015.html>

HORIZON 2020/Industrial Leadership (LEIT): Fast Track to Innovation

Fast Track to Innovation (FTI): Erste Ausschreibung veröffentlicht

Einreichungsfrist: Cut-off-Termine für 2015 sind 29. April, 1. September und 1. Dezember 2015

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ftipilot-2015-1.html>

HORIZON 2020/Societal Challenges:

Leuchtturmpunkte Smart Cities and Communities (H2020-SCC-2015)

Einreichungsfrist: 5. Mai 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-scc-2015.html>

Energy Efficiency – Market Update (H2020-EE-2015-3-MarketUptake)

Einreichungsfrist: 4. Juni 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-3-marketuptake.html>

Energy Efficiency – Research and Innovation (H2020-EE-2015-2-RIA)

Einreichungsfrist: 4. Juni 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-ee-2015-2-ria.html>

Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities (H2020-REFLECTIVE-SOCIETY-2015)

Einreichungsfrist: 28. Mai 2015, einstufig

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-reflectivesociety-2015.html>

Reflective Societies: Cultural Heritage and European Identities (H2020-REFLECTIVE-6-2015)

Einreichungsfrist: 28. Mai 2015, einstufig

Topic: REFLECTIVE-6-2015: Innovation ecosystems of digital cultural assets

Link: <http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/calls/h2020-reflective-6-2015.html>

5. Interne Veranstaltungen

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **29. April 2015 – Erfolgreiche Antragstellung im EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „HORIZON 2020“**

<http://www.uni-weimar.de/de/universitaet/forschung-und-kunst/aktuelles/#Veranstaltungen>

6. Externe Veranstaltungen

14.-15. April 2015: ECSEL Consortium Building Event 2015

Termin: 14.-15. April 2015

Ort: Brüssel

The Consortium Event 2015 is organised to support formation of project consortia and help them build solid

project proposals. In particular it will help encourage project proposals aiming to exploit the synergy among the various disciplines in ECSEL.

The event will start with an update for participants on the ECSEL Multi Annual Strategy Plan and the Work Programme for 2015 the definition of the Research and Innovation Actions, respectively the Innovation Actions positioning the proposal in line with the hardware and software description of the Technology Readiness Levels evaluation criteria, in particular substantiation of impact statements specific rules and tools.

Breakout sessions to allow for projects and partners' meetings will follow.

Link zur Anmeldung: http://ecsel.eu/web/events/Consortium_Building_Event.php

22. April 2015: Infoveranstaltung „Fördermöglichkeiten für Kooperationen mit Einrichtungen in Nordafrika und im Nahen und Mittleren Osten“

Termin: Mittwoch, 22. April 2015

Ort: Bonn, Universitätsclub Bonn e.V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fördermöglichkeiten für Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Entwicklungs- und Schwellenländern“ am Mittwoch, 22. April 2015, im Universitätsclub Bonn e.V. statt. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen organisiert.

Eine verbindliche Anmeldung für die **kostenlose Veranstaltung** erfolgt per E-Mail an j.doenicke(at)uni-bonn.de oder mittels Online-Formular bis spätestens **15. April 2015** unter:

<http://www3.uni-bonn.de/forschung/forschungsfoerderung/euroconsult/veranstaltungskalender>

11. Juni 2015: Kontaktbörse HORIZON 2020

Termin: Donnerstag, 11. Juni 2015

Ort: Ostrava, Tschechische Republik

Die Kontaktbörse Horizon 2020 - Forschung, Entwicklung und Innovation (Brokerage Event Horizon 2020 - Research, Development and Innovation) findet am 11. Juni im tschechischen Ostrava statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Organisationen, die planen Anträge im Rahmen von Horizont 2020, ERASMUS+ oder EUROSTARS einzureichen. Die Kontaktbörse bietet diesen Einrichtungen die Gelegenheit, durch direkte Kontaktaufnahme, Partner für internationale FuE-Verbundprojekte zu finden. Das Ziel ist es, Forschungsprojekte zu fördern, Innovation zu beschleunigen und die Geschäftsentwicklung zu erleichtern.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, an im Vorfeld geplanten bilateralen Treffen von jeweils 20 Minuten Dauer teilzunehmen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Link zur Anmeldung: <https://b2bpharmo.com/OSTRAVA2015/>

15. Juni 2015: Antragswerkstatt FET Open - Future and Emerging Technologies

Termin: Montag, 15. Juni 2015

Ort: Berlin

Das FET NKS-Netzwerk plant für den 15. Juni 2015 eine FET-Antragswerkstatt in Berlin. Herzlich eingeladen sind Antragstellerinnen und Antragsteller, die für die Deadline am 29. September 2015 einen FET Open RIA-

Antrag einreichen wollen. Die Antragswerkstatt bietet Gelegenheit, sich mit dem besonderen FET Antrags- und Evaluierungsverfahren vertraut zu machen und persönlich beraten zu lassen.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm finden Sie in Kürze unter: www.nks-fet.de

20.-22. Oktober 2015: ICT 2015 Konferenz in Lissabon: Ausstellung und Netzwerk-Session geöffnet

Termin: Dienstag, 20.- Donnerstag, 22. Oktober 2015

Ort: Lissabon, Portugal

Ab sofort ist die Webseite zur ICT 2015 online: <http://ec.europa.eu/digital-agenda/ICT2015>

Die Veranstaltung umfasst ein Programm mit Informationen zu den IKT-Themen und kommenden Ausschreibungen für 2016-2017 sowie eine Ausstellung erfolgreicher Projekte und Möglichkeiten zum Netzwerken.

Die Registrierung zur Veranstaltung wird im Mai geöffnet.

Bereits jetzt ist die Bewerbung zur Ausstellung von Projektergebnissen und für Networking Sessions geöffnet.

Details sowie die Möglichkeit zur Bewerbung finden Sie hier:

Networking: <https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/call-networking-sessions-ict-2015>

Ausstellung: <https://ec.europa.eu/digital-agenda/en/news/call-exhibition-ict-2015-innovate-connect-transform>

Erinnerung an bereits veröffentlichte Veranstaltungen

- **20. April 2015: ThEGA-Forum 2015 spezial**
Termin: 20. April 2015 ab 9:30 Uhr
Ort: congresscentrum neue weimarthalle in Weimar

- **22./23. Juni 2015: Von der Idee zum Projektantrag - Projektanträge effizient konzipieren**
Termin: Montag, Dienstag, 22./23. Juni 2015
Ort: Projektträger im DLR, Berlin

7. Fachmessen

Das Dezernat Forschung begleitet und unterstützt Sie bei der Planung und Durchführung der Messeauftritte innerhalb des Gemeinschaftsstandes 'Forschung für die Zukunft' und auf weiteren Fachmessen. Alle notwendigen [Informationen zu Messebeteiligungen](#) oder Unterstützung von Messeauftritten können Sie im Dezernat Forschung erhalten. Informationen zu den Exponaten finden Sie auf unseren Seiten zu den [Fachmessen](#).

Messebeteiligungen im April:

- **Hannover Messe, 13. - 17. April**
Gemeinschaftsstand Forschung für die Zukunft
1. Exponat: Neue Baustoffe für eine bessere Welt
Fakultät B - Polymere Werkstoffe, Prof. Dr.-Ing. Andrea Dimmig-Osburg
2. Exponat: Bauwerksüberwachung durch terrestrisches Laserscanning
Fakultät B - Juniorprofessur Simulation und Experiment, Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand
3. Exponat: Luftbildgestützte Zustandsüberwachung von Bauwerken
Fakultät B - Modellierung und Simulation – Konstruktion, Prof. Dr. Guido Morgenthal, Ansprechpartner Normann Hallermann

Fachbesuchertickets:

Durch die Messegesellschaft werden uns die **Hannover Messe** Fachbesuchertickets zur Verfügung gestellt. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung: dezernt.forschung@uni-weimar.de

8. Neue Forschungsprojekte an der Bauhaus-Universität Weimar

Bewilligte Vorhaben über 100.000 Euro

Die aktuelle TOP Projektliste finden Sie auf der Seite [Aktuelles](#) in der Rubrik TOP Projekte.

Konstruktive Lösung zur mechanisch-chem. Verankerung d. Sturmsicherung in Betondachstein

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Juniorprofessur Simulation und Experiment (Prof. Dr.-Ing. Jörg Hildebrand)

Drittmitgeber: BMWi

Laufzeit: 15. Oktober 2014 bis 14. Oktober 2016

Fördersumme: 175.000,00 Euro

PEB - Plattenförmige Produkte auf Basis von energieeffizienten Calciumsulfat-Komposit-Bindemitteln mit hoher Dauerhaftigkeit; Wissenschaftliche Begleitung und Bindemittelkonzeption

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmitgeber: BMWi (Projekträger AiF Projekt GmbH)

Laufzeit: 1. Februar 2015 bis 31. März 2017

Fördersumme: 173.657,00 Euro

Forschergruppe FOR1498 – 2. Förderperiode „Alkali-Kieselsäure-Reaktionen in Betonbauteilen bei gleichzeitiger zyklischer Beanspruchung und externer Alkalizufuhr“

Fakultät Bauingenieurwesen

Professur: Werkstoffe des Bauens - F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde (Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig)

Drittmitgeber: DFG

Laufzeit: 1. Mai 2015 bis 30. April 2018

Fördersumme: 487.638,00 Euro

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Dezernat Forschung:

Nationale Forschungsförderung

Damaris Lehmann, damaris.lehmann@uni-weimar.de, Tel. 03643/582533

Dr. Kristina Schönherr, kristina.schoenherr@uni-weimar.de, Tel. 03643/582531

Internationale Forschungsförderung

Dr. Susan Gniechwitz, susan.gniechwitz@uni-weimar.de, Tel. 03643/582535

Haftungsausschluss: Alle Informationen des Newsletters werden sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden.